

Betreff: Pressemitteilung des überparteilichen Komitees für ein rundum standortattraktives Uznach

Überparteiliches Komitee hält Spardruck auf Gemeinde aufrecht !

Von Michael Helbling

Die vergangene öffentliche Informationsveranstaltung des Gemeinderates vom 23.9.2014 bezüglich finanzieller Lage der Gemeinde Uznach hat Aufschluss über den komplexen Mechanismus des innerkantonalen Steuerausgleiches und seine Auswirkungen auf den hiesigen Steuerhaushalt gegeben. Das Komitee kann einen ersten Etappenerfolg verbuchen, indem die Gemeindeg Spitze in verdankenswerter Weise unter der sachkundigen Führung des Gemeindepräsidenten und des Finanzverwalters die Bürgerschaft erstmals öffentlich informierte und über die Sachzwänge des kantonalen Finanzausgleiches und seinen Auswirkungen auf die Steuersituation berichtete. Aufgrund diverser Sachzwänge, welcher der kantonale Finanzausgleich vorgibt, sind die Handlungsmöglichkeiten der Gemeinde bezüglich Steuerfussenkung eingeschränkt ohne durch den Ausgleichsmechanismus bestraft zu werden. Dennoch gilt es das steuerpolitische Image der Gemeinde aufzubessern.

Mit Ernüchterung ist summa summarum festzustellen, dass Uznach zu den wenigen Verlierergemeinden des seit 2008 geltenden neuen Steuerausgleichsystems gehört. Einerseits muss Uznach mit dem misslichen Umstand leben, dass die Lasten der Gemeinde schlecht ausgeglichen werden und andererseits die steuerschwachen Gemeinden, zu welchen Uznach nicht gehört, in ihrem Ressourcenbedarf im Ausgleichssystem stark unterstützt werden. Die Wirkungsweise des Steuerausgleichsinstrumentes zwingt die Gemeinde dazu, eher ausgabenseitig als einnahmenseitig den Handlungsspielraum zu nutzen. Die Vertreter des überparteilichen Komitees nehmen zur Kenntnis, dass zur Überprüfung der Gesetzmässigkeit der Sozialhilfeausgaben ein externes, unabhängiges Beratungsbüro beauftragt wurde. Uznach befindet sich bei den Sozialausgaben über dem St. Gallischen Gemeindedurchschnitt. Auch die Budgetposten Schule und Verwaltung müssen auf Sparpotenzial hin untersucht werden. Das Komitee begrüsst die anfangs Jahr eingesetzte Finanzkommission des Gemeinderates und attestiert ihr ehrgeizige Sparbemühungen. Es scheint klar zu sein, dass die Gemeindeführung von Uznach das Investitionsvolumen für die nächsten Jahre im Vergleich zu den Vorjahren auf ein absolutes Mindestmass reduzieren muss, weil die Infrastruktur von Uznach sich auf einem hohen und neuwertigen Niveau bewegt.

Allen Sachzwängen zum Trotz ist das bürgerliche Komitee gespannt auf die Sparvorschläge des Gemeinderates, welcher an der öffentlichen Informationsveranstaltung vom 17.11.2014 darüber berichten wird, in welchem Sektor wieviel gespart werden könne. Es geht darum, innerhalb der 10-20 % ungebundenen Ausgabenposten Sparpotenzial zu orten und über Nutzen und Risiken der einzelnen Sparvorschläge zu entscheiden. Das Komitee erwartet vom Gemeinderat nachhaltige und einschneidende Sparmassnahmen, um ein ausgeglichenes Budget 2015 unter Berücksichtigung einer Steuerfussenkung an der Budgetbürgerversammlung vom 1.12.2014 präsentieren zu können.

Überparteiliches Komitee für ein rundum standortattraktives Uznach

Hinweis auf Homepage unter: www.steuerfuss-uznach.ch

Uznach, den 30.9.2014